



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 4/2022

Ausgabe Dezember 2022

[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

Die Marktgemeinde wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit



## Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters ..... S. 2 - 4

Aus dem Marktgemeindevamt ..... S. 5 - 7

Kulturhauptstadt 2024 ..... S. 8 - 9

Aus den Schulen ..... S. 10 - 11

Klima / Energie ..... S. 12

Gesunde Gemeinde ..... S. 13

Biologicum ..... S. 14

Bücherei ..... S. 15

Aus den Vereinen ..... S. 16 - 19

Termine & Veranstaltungen ..... S. 20

## Ehrungen und Auszeichnungen



## Neue „Kunst im Amt“ Ausstellung



## Neujahrsempfang am 16. Jänner





## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Der Duft von frisch gebackenen Weihnachtskeksen durchströmt das Haus, Kerzen des Adventkranzes brennen und die Kinder machen täglich ihre Türchen beim Adventkalender auf. Weihnachten, das Fest der Freude und der Besinnlichkeit, steht vor der Tür.

Dem Zauber der Weihnachtszeit entziehen kann sich kaum jemand. Weihnachten ist Hektik, Stress, Zeitdruck und Geschenkekauf, aber auch eine Zeit, um Zeit zu schenken. Es ist wichtig, sich wieder daran zu erinnern unseren Nächsten mit Liebe, Achtung und Wertschätzung gegenüber zu tre-

ten, unabhängig von ihrem Glauben, ihrem Geschlecht, ihrem Familienstand und ihren politischen Interessen.

Ich möchte ein herzliches Dankeschön an Familie Prasch für die Christbaumspende aussprechen und mich schon jetzt für das Engagement unserer Mitarbeiter im Bauhof bedanken. Sie werden in den kommenden Wintermonaten wieder für unsere Sicherheit im Einsatz stehen.

Zeit füreinander, Zeit miteinander... Das ist das größte Geschenk, das man sich Weihnachten schenken kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

und Ihrer Familie von Herzen gesegnete Weihnachten, Zeit für Besinnlichkeit sowie Gesundheit, Glück und Freude für das neue Jahr.



LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

## Ehrungen und Auszeichnungen für Gemeindebürger/Innen

Am 30. September 2022 wurden im Rahmen einer Festsitzung verdiente Vereinsfunktionäre/Vereinsfunktionärinnen und ausgeschiedene Gemeindevandamentare ausgezeichnet. Weiters wurde der Kulturpreis verliehen. Als Gemeinde wollen wir mit diesem Fest-

akt zum Ausdruck bringen, wie wichtig uns unsere Vereine und die ehrenamtliche Arbeit ihrer Funktionäre sind. Um ein funktionierendes Gesellschaftsleben zu gewährleisten ist es notwendig, dass sich Menschen finden, die sich ehrenamtlich und unentgeltlich

für die Allgemeinheit einsetzen. Um genau solche Personen ist es an diesem Abend gegangen. Menschen, die sich über viele Jahre hinweg, in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

### Kulturpreis 2022



Unsere Gemeinde hat eine sehr geschichtsträchtige Vergangenheit, daher gibt es noch viele Kulturdenkmäler und Kulturgüter. Das imposanteste ist ohne Zweifel das Renaissanceschloss Scharnstein.

Erbaut im Jahr 1587 von Helmhart Jörgler, war es Sitz der herrschaftlichen Verwaltung und des Landesgerichtes, sowie ein repräsentatives Herrenhaus. Einer wahrscheinlich „göttlichen Fügung“ ist es zu verdanken, dass der damalige Abt Dr. Albert Bruckmayr im Jahr 1967 mit dem erst 25 Jahre jungen Mag. Harald Seyrl in der Stiftsschänke ein Glas Wein trank und die beiden ins Gespräch kamen. Schließlich bot Abt Bruckmayr dem sehr interessier-

ten Mag. Seyrl das Schloss Scharnstein zum Kauf an. Mit 1. Juli 1967 konnte er sich als stolzer Schlossherr bezeichnen. Und wieder kam es im Jahr 1971 zu einer wegweisenden Begegnung. Der damalige Direktor des Landesmuseums machte mit seinen Mitarbeitern einen Ausflug ins Almtal und landete wegen Schlechtwetters im Schloss. Mag. Seyrl erwähnte ihm gegenüber, über eine museale Einrichtung nachzudenken. Gemeinsam wurde die Idee geboren, das Thema Rechtsgeschichte aufzugreifen, es deckte sich mit der Vergangenheit des Schlosses. Der Grundstein für das Strafrechtmuseum war gelegt! Am 8. September 1973 wurde das Museum mit der Bezeichnung „ÖÖ Strafrechtmuseum“ eröffnet. Mag. Seyrl ist ein Mensch, der das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich machte, sei es für Konzerte, Lesungen, Filmaufnahmen, Hochzeiten oder für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, aus dem ruinösen Schloss ein Juwel unserer Gemeinde

zu machen, unter großen Entbehrungen und Verzicht. Er hat damit einen großen Beitrag zu unserem kulturellen Leben in unserer wunderschönen Heimatgemeinde geleistet, daher wurde er mit dem Kulturpreis der Marktgemeinde Scharnstein ausgezeichnet.

Text: Gerlinde Staudinger

### Auszeichnung mit dem Ehrenring



Mag. Alois Schober wurde für seine Tätigkeit bei der Lebenshilfe mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Einen detaillierten Bericht dazu finden Sie auf Seite 17.



## Auszeichnungen mit der silbernen Ehrennadel



**Christian Schober**  
*WSV VB Scharnstein*



**Christiane Luckeneder**  
*Kultur- und Heimatverein*



**Franz Freimüller**  
*Imkerverein, Ortsgruppe Viechtwang*



**Heidemaria Fröch**  
*ESV ASKÖ Viechtwang*



**Josef Pühringer**  
*Naturfreunde, Ortsgruppe Scharnstein*



**Johann Klampferer**  
*Drachen- und Gleitschirmfliegerclub*



**Birgit Holzinger**  
*Marktmusik Scharnstein Redtenbacher*



**Gustav Gramer**  
*ÖTB TV Scharnstein*



**Edda Grubelnigg**  
*Fotoclub Scharnstein*



**Martin Fehringer**  
*FF Scharnstein*



**Johann Bernegger**  
*FF Viechtwang*



**Roswitha Ebenführer**  
*Pensionistenverband*



**Florian Kammerstätter**  
*Gerstl Musi Scharnstein*



**Dora Fessl**  
*Siedlerverein Scharnstein*



**Maria Anna Herndl**  
*Pfarre Viechtwang*

*Fotos Ehrungen: Fotoclub*



# INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

## Ehrungen und Auszeichnungen für Gemeindefamandatare

Fotos Ehrungen: Fotoclub

Im Rahmen dieser Festsitzung wurden auch viele ehemalige Gemeindefamandatare für ihre langjährigen Tätigkeiten im Gemeinderat sowie in diversen Ausschüssen geehrt.

Ein Ehrenring wird für vier oder mehr Perioden im Gemeinderat verliehen. Eine Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel erhält man für drei Perioden im Gemeinderat. Ich bedanke

mich herzlichst für den Einsatz und das Engagement zum Wohle der Marktgemeinde und ihrer Bevölkerung.



v.l.n.r.: Vize-Bgm. Hamminger Michael, LAbg. Bgm. Raffelsberger Rudolf, Rathberger Johann (goldene Ehrennadel), Pointl Stefan, Hauser Augustine, Rathner Hannelore, Holzinger Johann (Ehrenring), Luckeneder Wolfgang (goldene Ehrennadel), Auinger Josef (Ehrenring), Fraktionsobmann Eder Max, Vize-Bgm. Ebenführer Max

v.l.n.r.: LAbg. Bgm. Raffelsberger Rudolf, Hofmann Harald, Hanousek Wolfgang (goldene Ehrennadel), Herbert Wimroither, Ulrike Jäger-Hochreiter (goldene Ehrennadel), Fischereder Otto (Ehrenring), Resch Thomas (Ehrenring), Vize-Bgm. Ebenführer Max, Vize-Bgm. Hamminger Michael

v.l.n.r.: LAbg. Bgm. Raffelsberger Rudolf, Decker Bernhard, Furlinger Erwin, Felling Doris, Staudinger Gerlinde, Vize-Bgm. Ebenführer Max, Vize-Bgm. Hamminger Michael

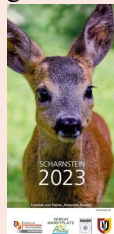


## Gemeindekalender 2023

Sie finden im Kalender wieder alle bereits festgelegten Veranstaltungstermine für das Jahr 2023, Sprechtag und die Müllabfuhrtermine.

Am Heiligen Abend bringen die Feuerwehren wieder gemeinsam mit dem Friedenslicht den Gemeindekalender in die Haushalte. Ein großes Dankeschön dafür. Der Kalender wurde in Zusammen-

arbeit mit dem „Verein Marktplatz“ und dem Fotoclub Scharnstein herausgegeben. Sollten Sie keinen Kalender bekommen, erhalten Sie diesen ab Jänner auch im Marktgemeindefamandatare im Bürgerservicebüro.



## Neujahrsempfang 2023

LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger und agenda 21 - Wir gestalten Scharnstein laden herzlich alle Scharnsteiner BürgerInnen zum Neujahrsempfang ein.

Montag, 16. Jänner 2023 ab 19:00 Uhr im Festsaal der Landesmusikschule Scharnstein  
Programm:

- agenda 21 - Scharnsteiner Zukunftsprofil 2030
  - Präsentation der Projekte für Scharnstein im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024
  - Vortrag von Prof. Kurt Kotrschal „Sind wir Menschen noch zu retten?“
- Gemütlicher Ausklang mit Kulinarik aus Scharnstein



## Aussicht Baustelle B120

Ab dem 07. Dezember 2022 werden die Kanalbauarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt für heuer eingestellt. Es ist geplant, dass ab Donnerstag, 08. Dezember 2022 bis zum neuerlichen Baubeginn im Jänner 2023 der Verkehr wieder durch das Ortszentrum geführt wird. Die Fahrbahn wird während der Wintermonate provisorisch asphaltiert. Während dieser Asphaltierungsarbeiten wird es eine Ampelregelung geben. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten fortgesetzt. Der Baubeginn für die Oberbauarbeiten an der Straße ist ab Anfang April geplant. Während dieser Arbeiten wird voraussichtlich eine Fahrtrichtung durch das Ortsgebiet, die andere über die bekannte Umleitung geführt. Die Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich bis

30. November 2023 andauern. Im Jahr 2024, dem Kulturhauptstadtjahr, wird es keine Bauarbeiten an der B120 geben.

Für unsere einheimischen Betriebe im Ortszentrum war und ist es durch die schlechte Erreichbarkeit eine schwere Zeit. Es gibt keine finanzielle Abgeltung durch die öffentliche Hand für die Umsatz- und Einkommenseinbußen. Wir appellieren daher erneut, bei Ihren Einkäufen unsere heimischen Betriebe zu bevorzugen.

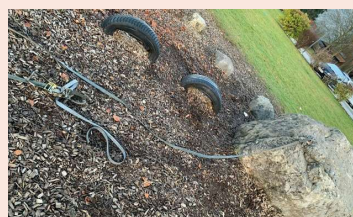


**Kauf im Ort, fahr nicht fort.  
Unterstützen Sie unsere Betriebe!**

## Gefährdung unserer Kinder durch Vandalismus!

Eine Tat, die Ihres Gleichen sucht, hat sich im November am Kosmotorikpark bei der Volksschule Mühldorf ereignet. Mutwillig wurden eine Slackline durchgeschnitten und eine weitere angeschnitten! Wäre ein Kind auf diese angeschnittene Slackline gestiegen, hätte es wahrscheinlich Verletzungen erlitten. Wir weisen darauf hin, dass die Polizei informiert ist und wir Vandalismus sofort zur Anzeige bringen. Weiters mussten wir feststellen, dass die Spielplätze wieder und wieder vermüllt sind.

Ein weiterer Fall von Vandalismus war die Zerstörung unseres öffentlichen WC's. Auch hier wurde die Polizei informiert.



## Alters-Jubilarsfeier der runden Geburtstage



Anfang Oktober fand wieder eine Feier der runden Geburtstage (80, 85 und 90 Jahre) im Gasthaus Silmbroth statt. Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlichst zu ihren runden Geburtstagen!



## Ortsdurchfahrt Scharnstein

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Scharnstein ist schon ein jahrelanger gemeinsamer Planungsprozess zwischen der Oö. Landesstraßenverwaltung und der Marktgemeinde Scharnstein.

Aufbauend auf den formulierten Forderungen und Wünschen aus dem agenda 21-Prozess bzw. dem Bürgerbeteiligungsprozess wurde im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ein Konzept für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt ausgearbeitet, welches unter anderem mehr Flächen für Fußgänger und Radfahrer vorsieht als auch die Ortsdurchfahrt grüner machen soll.

Nicht vergessen werden darf dabei jedoch, dass mit der B120 eine wichtige Straßenverbindung durch das Ortszentrum von Scharnstein verläuft und diese ebenso eine Funktion zu erfüllen hat.

Das geplante Konzept für die Ortsdurchfahrt sieht unter anderem die Errichtung eines eigenen Geh- und Radweges und die Errichtung eines begrünten und mit Bäumen bepflanzten Multifunktionsstreifens in der Mitte der B120 vor. Zusätzlich werden im gleichen Atemzug die Parkplätze neu organisiert als auch die Straßenentwässerung und die Straßenbeleuchtung modernisiert. Freiwerdende Flächen werden, je nach Wunsch der Grundeigentümer, in die Gesamtgestaltung und -bepflanzung miteinbezogen.

Die Neugestaltung einer Ortsdurchfahrt ist ein mitunter komplexes Unterfangen, da auf Grund des vorhandenen, teils beschränkten Platzangebotes nie zu 100% sämtliche Wünsche und Forderungen aller Beteiligten und aller GemeindebürgerInnen erfüllt werden können. Das nunmehr mit der Landesstraßenverwaltung ausgearbeitete Projekt für die Ortsdurchfahrt entspricht den aktuell gültigen Regelwerken und Vorschriften und ist ein erster, wichtiger Schritt für Scharnstein.

*Text: Evelyn Kroiß*

## Christbaumentsorgung (Sammelstellen)

Christbäume dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Bitte bringen Sie Ihren Christbaum, befreit von Lametta, Metallhaken oder anderem Weihnachtsschmuck, zu den dafür eingerichteten Sammelstellen. Diese befinden sich

in der **Kellerstraße** und in der **Siebenbürgerstraße** (an der hinteren Altenheimzufahrt) und werden mit einem Hinweisschild gekennzeichnet. Die Christbäume können auch in der **Kompostieranlage Maier** abgegeben werden.

## Weihnachts-Öffnungszeiten Amt



Während den Weihnachtsferien bitten wir um Terminvereinbarung.

## OÖVV Schnupperticket für Bus und Bahn

Eine umweltfreundliche und günstige Aktion der Marktgemeinde! Um 5 Euro mit dem Zug nach Linz oder Wels und um 2 Euro mit dem Bus nach Gmunden – lassen Sie das Auto stehen und testen Sie die Anreise mit den Öffis, egal ob Sie einen Ausflug oder einen Einkaufsummel machen oder eine kulturelle Veranstaltung in unserer Landeshauptstadt

besuchen wollen. Vielleicht müssen Sie einen Termin in Gmunden wahrnehmen und nehmen dieses Mal den Bus? Ab 1. Jänner 2023 wird von der Marktgemeinde Scharnstein jeweils ein Schnupperticket für die Zugfahrt nach Linz bzw. Wels (inkl. Kernzone Linz) und die Busfahrt nach Gmunden angeboten. Die Fahrkarten können für

einen Tag vorreserviert und ausgeliehen werden. Die Aktion gilt bis einschließlich Juni 2023. Nähere Infos dazu werden ab Mitte Dezember 2022 auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein veröffentlicht.



## Sonderöffnungszeiten in den Weihnachtsferien

- **Dienstag, 03.01.2023**  
08-12 Uhr  
13-17 Uhr



Das ASZ Scharnstein ist an folgenden Tagen geschlossen:

- 24. Dezember 2022
- 31. Dezember 2022
- 06. Jänner 2023

## Hundekot entsorgen

Wir weisen darauf hin, dass lt. Oö. Hundehaltengesetz jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Hundekot von öffentlichen Orten und im Ortsgebiet unverzüglich zu entsorgen. Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch und entsorgen Sie Hundekot in den aufgestellten Hundekotstationen! Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten.



## Pflege von Angehörigen - Erfahrungsaustausch und Informationen

Pflegende Angehörige sind der größte Pflege- und Betreuungsdienst im Land. Sie machen erst den Wunsch vieler Pflegebedürftiger möglich, zu Hause im gewohnten Umfeld beste Betreuung vorzufinden. Darum gibt es seit 20 Jahren in OÖ den Stammtisch für pflegende Angehörige. Einmal im Monat können sich hier Angehörige Tipps und Informationen, die den Pflege- und Betreuungsalltag erleichtern und bereichern können, holen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie den Stammtisch unverbindlich.

Termine:

- 13. Dezember 2022 (Weihnachtsfeier)
- 10. Jänner 2023
- 07. Februar 2023
- 07. März 2023
- 18. April 2023

Jeweils um 19:30 Gasthaus Thann (Anmeldung nicht erforderlich). Auf Ihr Kommen freut sich Pauline Gramer (0664-5336448).



## Silvester: Rücksicht nehmen

Gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten. Außerhalb des Ortsgebietes bitten wir um Rücksichtnahme und Empathie. Unsere Haustiere und Wildtiere leiden unter der Knallerei. Neben der Gefahr für die Gesundheit beim Zünden dieser Feuerwehrkörper ist auch die Menge an freigesetzten Feinstpartikeln erheblich.





## „Kunst im Amt“ - Ausstellung Margit Pühringer und Ingrid Krottendorfer



Am Dienstag, den 27. September 2022, fand im Marktgemeindeamt die Vernissage zur Ausstellung zweier Scharnsteiner Hobbykünstlerinnen statt und es fanden sich so viele Besucher ein wie bisher noch nie. Das ist ein schöner Beweis dafür, dass das Projekt gut angenommen wird und auch das Interesse aller erweckt. Kommen Sie vorbei, die Werke von Ingrid Krottendorfer und Margit Pühringer sind während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen. Preislisten der Bilder liegen auf.



Fotos: Fam. Krottendorfer

### OÖVV: Neue Fahrpläne

Ab 11.12.2022 gelten neue Fahrpläne. Diese liegen im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde zur freien Entnahme auf.

Alle Informationen unter:  
[www.ooe.vv.at](http://www.ooe.vv.at)  
[kundencenter@ooe.vv.at](mailto:kundencenter@ooe.vv.at)  
Telefon: 0732/66 10 109 66



Die Marktgemeinde Scharnstein sucht  
ab Herbst (9 Monate)  
**einen Zivildienner**  
für den Kindergarten Scharnstein.

Bei Interesse ersuchen wir um eine kurze Bewerbung mit Lebenslauf an die Marktgemeinde Scharnstein. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Amtsleiter Herrn Ing. Kurt Krautgartner, MSc (Tel. 07615/2255-402)

### Studierendenförderung

Jeder Student, der mit Stichtag 31.10. in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet und mit seiner Inskriptionsbestätigung im Bürgerservicebüro einen entsprechenden Antrag stellt, darf sich über Almros im Wert von € 100 pro Semester freuen. Der Antrag ist auch online unter [www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at) verfügbar. Mit dieser Förderung möchten wir unsere Studentinnen und Studenten auf ihrem Bildungsweg unterstützen. Die Antragstellung für das Wintersemester ist bis 28. Februar möglich.



### Schneeräumung / -ablagerungen auf öffentlichen Straßen



Um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten, wird der Winterdienst zu allen Tages- und Nachtzeiten von den Bauhofmitarbeitern bewältigt. Wir bitten allerdings um Verständnis, dass es bei starkem Schneefall zu Verzögerungen kommen und nicht jede Straße sofort geräumt werden kann. Ein großes Dankeschön gilt unserem Team für seinen

Einsatz. Damit es bei den Schneeräumungen zu keinen Problemen kommt, ersuchen wir die Liegenschaftsbesitzer, heraushängende Äste etc. rechtzeitig zurückzuschneiden. Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es alljährlich immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen. Daher ersuchen wir alle Fahrzeugbesitzer, die Fahrzeuge auf eigenem Grund oder auf gekennzeichneten Parkplätzen zu parken. Wir weisen weiters darauf hin, dass gemäß § 93 StVO das Ablagern von Schnee von Privatliegenschaften oder Privatgrundstücken auf öffentlichen Straßen nur mit einer entsprechenden Bewilligung erfolgen darf.

### Pensionierung Christian Strassmair

Seinen wohlverdienten Ruhestand hat unser langjähriger Mitarbeiter Christian Strassmair mit Dezember 2022 angetreten. Die Marktgemeinde Scharnstein bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde und wünscht für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.



## Erster Stammtisch in Scharnstein



Nach dem erfolgreichen Vernetzungstreffen zahlreicher Vertreter\*innen der Almtalgemeinden im Juli folgte nun der erste Stammtisch zur Kulturhauptstadt 2024 im Almtal. Projekteinreichende, Vertreter der Kultur- und Ortsausschüsse, des Tourismus, der regionalen Kulturvereine, der Politik, der Leader Traunsteinregion und des Teams der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzammergut 2024 trafen einander am 10. November im Treibgut in der Moserei in Scharnstein.

### Zahlreiche Projekte werden 2024 im Almtal umgesetzt

In gemütlicher Atmosphäre wurde der umfangreiche Zwischenstand der Aktivitäten der Kulturhauptstadt mit Fokus auf das Almtal von Stefan Heinisch und Petra Zechmeister vorgestellt. Thema dabei waren die zahlreichen konkreten Projekte, die im Almtal umgesetzt werden, aber auch die unterschiedlichen Wirkungen der Kulturhauptstadt auf die gesamte Region, wie die Arbeit an der indirekten Verbesserung der ÖV/

Mobilität, Impulse auf die Orts- und Regionalentwicklung, die Bespielung von Bahnhöfen im Almtal und der Kulturtourismus auch nach 2024. „Regionale Netzwerktreffen wie jene in Scharnstein sind für uns als Team von Salzammergut 2024 vor allem in der Phase der Projektentwicklung enorm wichtig, um einerseits mehr Sichtbarkeit unserer geplanten Kulturprojekte zu gewährleisten und andererseits mit lokalen Akteur\*innen in stetigem Austausch zu bleiben, so Stefan Heinisch, im Programmteam der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzammergut 2024 GmbH, u.a. für regionale Kooperationen verantwortlich. Präsentiert wurde auch die Kooperation der Kulturhauptstadt im Bereich der Digitalisierung mit hublz aus Schörfling am Attersee. Die mehrfach ausgezeichnete App führt spielerisch zu Kulturveranstaltungen und begeistert insbesondere auch junge Menschen für Kunst und Kultur.

### Tourdata als Plattform für Veranstaltungen

Der Stammtisch, bei dem rund 30 Gäste teilnahmen, war auch dazu gedacht, den Austausch unter den im Bereich Kunst- und Kultur-Aktiven eine Möglichkeit zur Vernetzung und Angebote zur gemeinsamen Bewerbung des umfangreichen Kulturangebots im Almtal zu bieten. Stefan Schimpl vom TVB Traunsee-Almtal stellte die Möglichkeit des Eintrags von Veranstaltungen auf Tourdata, der Online Datenbank des OÖ Tourismus, die auch vom TVB Traunsee-Almtal verwendet wird, vor: „Diese Serviceleistung steht allen in der Region kostenfrei zur Verfügung und trägt beim verlässlichen und zeitgerechten Zusenden von Veranstaltungsinformationen an mich wesent-

lich dazu bei, die Vielfalt der Angebote oberösterreichweit sichtbar zu machen.“

### Kultur im Radio

Kultur ist im Almtal seit 2017 mit dem lokalen Radiosender B138 hörbar. Auch im Hinblick auf 2024 entsteht aktuell die Podcast-Reihe „Gemeinsam in der Gesellschaft“, die das Miteinander, den sorgsamsten Umgang mit unserer schönen Region, das konkurrenzlose Zusammenarbeiten in den Fokus rückt. Karin Moser vom Radioteam ist dazu mit Studio im Rucksack unterwegs und stellte die berührende Serie vor.

### Planungstreffen für Kulturveranstaltungen

Den Abschluss des Stammtischprogramms bildete das Gespräch darüber, allen jenen, die in Scharnstein und im Almtal 2023 und 2024 Kulturangebote planen, eine Austauschmöglichkeit zu geben. Anfang Dezember fand ein Planungstreffen statt, um Synergien zu finden und gemeinsam und abgestimmt das kulturelle Programm im Almtal zu entwickeln. Der Stammtisch klang mit einem regen Austausch untereinander aus. „Ich war begeistert von der Aufbruchstimmung, die beim Abend spürbar war. Der Stammtisch ist ein schönes Format, um Kulturgebeisterter über die Gemeindegrenzen hinweg zusammen zu bringen“, sagt Vizebürgermeister Michael Hamming. Eingeladen zum Abend hatten der Kulturausschuss und das Zukunftsbüro der Marktgemeinde Scharnstein. Dem ersten Stammtisch sollen weitere folgen. Im Frühjahr 2023 steht der große Veranstaltungsraum der alten Säge Schönau 8 für die Fortsetzung des Miteinanders für Kunst und Kultur zur Verfügung.

Text: Mag. Christa Öhlinger-Brandner

Foto: Radio B138

Logo: Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzammergut 2024 GmbH

Aktuelle Infos  
zur Kulturhauptstadt 2024:  
<https://www.salzkammergut-2024.at>  
<https://www.salzkammergut-2024.at/aktuelles/newsletter/>

Kontakt Programmteam:  
[programm@salzkammergut-2024.at](mailto:programm@salzkammergut-2024.at)

Kontakt Zukunftsbüro Scharnstein:  
Mag. Christa Öhlinger-Brandner  
[zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:zukunftsbuero@scharnstein.ooe.gv.at)

salz  
kammer  
gut 2024  
European Capital of Culture  
Bad Ischl Salzammergut



## Buswartehäuschen Deluxe

Fotos: Marktgemeinde Scharnstein/s.öhlinger  
Text: Mag. Christa Öhlinger-Brandner



Wartehäuschen aus Betonfertigteilen aus dem vergangenen Jahrhundert machen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht attraktiver. Die Marktgemeinde Scharnstein präsentierte deshalb im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres den Prototyp einer zeitgemäßen Bushaltestelle. Die Organisatoren des Großereignisses wollen besonders auf den Öffentlichen Verkehr setzen. Jede einzelne Veranstaltung, so das erklärte Ziel, soll mit dem ÖPNV erreichbar sein. „Um den Menschen den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel schmackhaft zu machen, braucht es aber auch attraktive Rahmenbedingungen“, sagt Christa Öhlinger-Brandner vom Zukunftsbüro der Marktgemeinde Scharnstein. Sie gab deshalb den Anstoß für das agenda 21-Impulsprojekt „Kultur.Bus.Haltestellen“, das sie auch selbst leitet und das von Johannes Meinhart und Matthias Oltay

vom Regionalmanagement Gmunden-Vöcklabruck fachlich begleitet wird. Schülerinnen und Schüler der HTBLA Hallstatt wurden von der Gemeinde Scharnstein eingeladen, Pläne für die Attraktivierung der in die Jahre gekommenen Wartehäuschen zu erarbeiten. Das Ergebnis - die Diplomarbeiten von vier Absolventinnen und Absolventen - kann sich sehen lassen - und zwar an der Bushaltestelle „Scharnstein Au“. Dort verwandelten heimische Handwerksunternehmen nach dem Entwurf der jungen Holztechniker ein Wartehäuschen in eine moderne, attraktive Busstation. Sie ist barrierefrei und hat eine energiesparende, sensorgesteuerte LED-Beleuchtung mit Zeitschaltuhr. Eine der Seitenwände wurde (unter Einbindung von Statikern) ausgeschnitten, damit Busfahrer wartende Fahrgäste besser sehen können. Ein Innenausbau aus Almtaler Tannen- und Fichtenvollholz vollendet die Aufwer-

tung der Station. „Mit der beispielgebenden Sanierung dieses Wartehäuschens möchten wir den öffentlichen Verkehr attraktiver machen. Besonders freut mich, dass die innovativen Pläne von Schülern der HTBLA Hallstatt stammen und von regionalen Unternehmen umgesetzt wurden. Das ist ein Projekt aus der Region für die Region“, sagt Bürgermeister Rudolf Raffelsberger. „Mit diesem Projekt äußern sich junge Menschen nicht nur kritisch gegenüber den vorherrschenden Produktionsbedingungen, sondern bieten konkrete Lösungen an, denen man sich nicht so einfach entziehen kann. Wir als Schule freuen uns über so viel Engagement, Haltung und Verantwortung und sehen diese Entwürfe als konstruktive Handlungsaufforderung an uns alle“, sagt Stefan Öhlinger, Betreuungslehrer der HTBLA Hallstatt.

**Radio**  
by **B138**  
www.radio.b138.at

Podcast  
„Kultur Bushaltestelle“

Kulturhauptstadt  
Bad Ischl / Salzkammergut  
2024

mit Karin Moser

<https://cba.fro.at/podcast/gemeinsam-in-der-gesellschaft>

## Umfrage: Umsetzung der Kultur.Bus.Haltestellen

14 Gemeinden haben sich an einer Umfrage zum Interesse an der Umsetzung von Kultur.Bus.Haltestellen beteiligt. Es besteht grundsätzliches Interesse an 29 Sanierungen und vier Neuerrichtungen! Alle sanierten Wartehäuschen sollen eine Plakette der HTBLA erhalten (siehe Bild).



Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website:

[https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Politik/Verwaltung/Buergerbeteiligung/Kultur\\_Bus\\_Haltestellen](https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Politik/Verwaltung/Buergerbeteiligung/Kultur_Bus_Haltestellen)

## Volksschule Mühldorf Wir engagieren uns!

Kinder der Volksschule Mühldorf engagierten sich in den letzten Jahren für eine gerechtere Welt im Rahmen des Projektes: „Fair Play“ von der OÖ-Landesregierung. Schon mehrmals konnten wir durch das großartige Mitmachen unserer Schüler/innen dem Verein KAKIHE aus Laakirchen einen Brunnen für Kambodscha spenden. Wir gingen dazu 10 km entlang der Alm, bzw. liefen viele Runden im Schulgarten. Für die gegangenen Kilometer, bzw.



*Texte & Fotos: Volksschule Mühldorf*

für die Laufrunden wurden Sponsoren in der Familie gesucht oder die Kinder spendeten von ihrem Taschengeld. So sammelten wir bereits so viel Geld, dass schon 4 Brunnen in Kambodscha mit sauberem Trinkwasser errichtet werden konnten.

Mit den vielen Schulen aus OÖ, die bei dieser Aktion mitmachten, wurde nun eine Broschüre erstellt und es gab eine festliche Ehrung im Landhaus zu der auch unsere Schule eingeladen war.



## Volksschule Mühldorf Radfahrtraining „EASY DRIVERS“

Um sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen, ist eine gute Ausbildung notwendig. Deshalb organisierte die VS Mühldorf ein Radfahrtraining für die Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen.

Ziel dieses Trainings ist die Verbesserung der grundlegenden Fertigkeiten am Fahrrad. Gerade im Alter von sechs bis zehn Jahren machen die Kinder die größten Fortschritte beim Radfahren. In dieser Zeit sollte die Basis für eine solide und sichere Fahrtechnik gelegt werden.

Folgende Inhalte standen am Programm:

- Theoretische Einführung mit Erklärung der fahrrad- und helm-spezifischen Sicherheitsaspekte
- Individueller Rad- und Helmcheck
- Erlernen der Basisfertigkeiten, stabiles Lenken, richtiges Starten, Handzeichen geben und sicheres Bremsen

Im Vordergrund stand die Vermittlung praktischer und theoretischer Radfahrkenntnisse, aber auch Freude, Fahrspaß und Erfolgserlebnisse kamen nicht zu kurz.



## Volksschule Viechtwang Ateliertage in der VS Viechtwang

Nach langer Coronapause war es diesen Herbst soweit und in der VS Viechtwang konnten endlich wieder Ateliertage stattfinden. Am Dienstag, 8. November teilten sich alle 85 Schüler und Schülerinnen der Schule in sechs verschiedene Ateliers auf. Während sich die einen den ganzen Vormittag sportlich und spielerisch beschäftigten, mahlten andere Körner zu Mehl, verarbeiteten dieses und kochten wunderbar duftendes Essen. Andere forschten und experimentierten mit Luft, Wasser, Strom und vielem mehr. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Trick-

film. Die Kinder kreierte lustige kleine Filme. Wieder andere stellten aus Schafwolle wunderschöne Kunstwerke her. Es wurde gesponnen und gefilzt. Auch die Marktmusik Viechtwang war an diesem Vormittag mit einigen Helfern und Helferinnen am Werk. Die Instrumente wurden vorgestellt und ausprobiert. Eine kleine Vorstellung aus dem Karneval der Tiere beendete diesen spannenden und ereignisreichen Tag. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben! Bald folgt der nächste Ateliertag!



*Text & Fotos: Volksschule Viechtwang*



## Mittelschule Scharnstein MINT-Gütesiegel



Unserer Schule wurde erneut für 3 Jahre das MINT-Gütesiegel verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Bildungseinrichtungen, die Schüler\*innen einen vielfältigen Zugang und Einblick in Mathematik, Informatik, Naturwissen-

schaft und Technik bieten. Das gesamte Team der digiTNMS Scharnstein ist weiterhin sehr motiviert, die Mädchen und Burschen mit möglichst praxisorientierten Unterrichtsinhalten auch in diesen Bereichen zu fördern.

Text: Leontina Qubrelj-Jashari  
Foto: Mittelschule Scharnstein

**AK-Schulbonus**

**€100,-**

Für Vor-, Volks- und Sonderschüler.  
Das ganze Schuljahr lang.

AK  
Oberösterreich

ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus

## 41. VIECHTWANGER CHRISTKINDLMARKT

AM ROMANTISCHEN DORFPLATZ  
Im Kaplanstock & in der Volksschule

**SAMSTAG 10.12.2022**  
von 14 bis 19 Uhr

**SONNTAG 11.12.2022**  
von 9:30 bis 18 Uhr

Mit Nikolausfeier & Packerlverteilung um jeweils 15:00 Uhr in der Pfarrkirche

FÜR ADVENTSTIMMUNG  
SORGEN EINHEIMISCHE  
MUSIKERINNEN & SÄNGERINNEN!

CHRISTBAUM-VERKAUF

**VOLKSBANK**  
OBERÖSTERREICH

EINTRITT FREI

## Fam

Finden Sie regelmäßige Vorteile und tolle Monatsaktionen unter:

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

oövv Die Verkehrsverbund OÖ Familienkarte

## TOP-TIPP fürs Energiesparen: Raumtemperatur senken

Reduktion der Raumtemperatur

- bei 1 °C - Ersparnis von ca. 6 % der Heizenergie
- bei 2 °C - Ersparnis von ca. 12 % der Heizenergie
- bei 3 °C - Ersparnis von ca. 18 % der Heizenergie

Beispiel Einfamilienhaus (200 m<sup>2</sup>):

- 23 Grad → 22 Grad: ca. minus 80 Euro pro Jahr
- 23 Grad → 21 Grad: ca. minus 160 Euro pro Jahr
- 23 Grad → 20 Grad: ca. minus 240 Euro pro Jahr

Mehr Energiespartipps fürs Heizen:  
[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

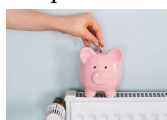


Foto & Text: Energiesparverband

**ALMTAL-BERGBAHNEN**  
**KASBERG**

KASBERG.AT

**KIDS CARD MINI:**  
PISTENSPISS  
DEN GANZEN  
TAG UM  
**4€\***

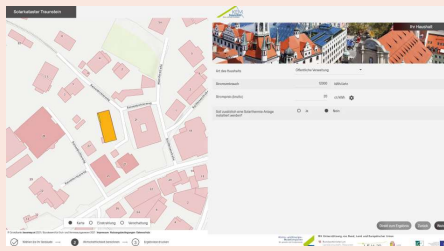
**SAISONSTART**  
**23.12.22**

\*Gültig für Jahrgänge 2017 -2022, Voraussetzung: Altersnachweis beim Kauf des Tickets

## Jetzt im Winter schon an den nächsten Sommer denken?

Selber Strom durch PV-Anlagen erzeugen ist das Gebot der Stunde. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit der Projektplanung für nächstes Jahr zu starten. Haben auch Sie Interesse daran oder arbeiten Sie bereits an Ihrem Sonnenstrom-Erzeuger? Schreiben Sie mir doch einfach an [christian.hummelbrunner@ing-ch.at](mailto:christian.hummelbrunner@ing-ch.at)

### Neues Onlinetool „Solarkataster“ ist ab sofort verfügbar



Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für alle Gemeinde in der KEM-Traunstein und den beiden Nachbarregionen KEM Vöckla-Ager und KEM Attersee-Attergau möglich. Die Idee dahinter: Die Energiewende in der Region weiter vorantreiben um die Vision von 100 Prozent Erneuerbarer Energie wahr werden zu lassen. Umgesetzt wurde das Solarkataster gemeinsam mit dem Softwarehersteller und Geoinformatik-Unternehmen Geoplex GIS GmbH aus Osnabrück.

### Die ersten Planungsschritte zur eigenen PV selber machen

Mit dem Solarkataster können Bürger\*innen innerhalb weniger Minuten herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Solar- oder PV-Anlage

geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden. Derzeit ist dies nur punktuell und mithilfe einer Beratung durch Expert\*innen (Energieberatung, Unternehmen im Bereich Photovoltaik) möglich. Im Juli 2021 ebnete das Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) den Weg für ein „klimaneutrales Österreich 2040“. Unter anderem wurde damit die Gründung von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“ (EEG) möglich. Menschen können sich zusammenschließen, um gemeinsam erneuerbare Energie zu produzieren, zu verbrauchen und zu speichern. Das ist einfacher umzusetzen, wenn Bürger\*innen mithilfe eines Solarkatasters das Solarpotential ihrer Dächer einfach ermitteln können. Mit dem vorliegenden Projekt wird die Energiewende in unseren Regionen maßgeblich unterstützt. Dabei ist die Verwendung denkbar einfach gestaltet: Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In wenigen Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO<sub>2</sub>-Einsparung und Kosten einer Solaranlage.

Die Websites stehen zur Verfügung:

Solarkataster Traunstein:  
<https://solarkataster-traunsteinregion.at>

Solarkataster Vöckla-Ager:  
<https://solarkataster-voeckla-ager.at>

Solarkataster Attersee-Attergau:  
<https://solarkataster-attersee-attergau.at>

Eine leicht verständliche Bedienungsanleitung findet man bei der Leaderregion und KEM Mostlandl-Hausruck, welche ein solches Projekt in OÖ als erstes umgesetzt hat.

<https://www.solarkataster-mostlandl-hausruck.at>

### Kosten und Finanzierung:

Für die drei LEADER-Regionen Traunsteinregion, Vöckla-Ager und Regatta betragen die Gesamtkosten €42.000, 60% Fördermittel kommen aus den Fördertöpfen der drei LEADER-Regionen. Die Eigenmittel werden von unseren drei KEMs übernommen. Für die Benutzer ist diese Plattform selbstverständlich kostenlos.

### Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).

[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)



Fotos & Text: Christian Hummelbrunner

## OÖ spart Energie: Mit dem Energiesparverband Energiekosten senken

Der OÖ Energiesparverband unterstützt mit zahlreichen Angeboten beim Energiesparen:

- Kostenlose Energieberatung rund ums Energiesparen, Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen
- Broschüren-Service: kostenloses Infomaterial zum Energiesparen, klimaschonendem Heizen, Bauen, Sanieren uvm.



Energiespar-Hotline: 0800/205 206

[www.energiesparverband.at/energie-sparen](http://www.energiesparverband.at/energie-sparen)

Foto & Text: Energiesparverband

## Unsere Gesunde Gemeinde



Foto: Regionalbetreuerin Andrea Mayr vom Amt der Oö. Landesregierung begrüßt Gerlinde Staudinger und Vizebgm. Michael Hamminger als neue Leiter der Gesunden Gemeinde Scharnstein

## Weihnachts-Bratapfel (6 Personen)

### Zutaten:

- 6 mittelgroße Äpfel (süß-säuerlich)
- Zitronensaft
- 100 g Mandeln gemahlen
- 30 g Zucker
- 30 g Butter
- 1/8 l Weißwein (für Kinder durch Apfelsaft ersetzen)
- 1/8 l Wasser
- 1 EL Honig
- 3 Zimtstangen
- 8 Sternanis
- 1 Schale von einer unbehandelten Orange
- 2 EL Mandelblättchen oder gehackte Pistazien

### Zubereitung:

Äpfel waschen und das Kerngehäuse ausstechen. Mandeln mit Zucker und Butter vermengen und die Äpfel damit füllen. Diese dicht nebeneinander in eine ofenfeste Form setzen und mit Wein (Apfelsaft für Kinder) und Wasser untergießen. Jeden Apfel mit etwas Honig beträufeln und die in Stücke gebrochenen Zimtstangen, Sternanis und Orangenzesten über die Äpfel streuen. Im vorgeheizten Rohr bei 180-200°C ca. 50 min garen und dabei öfters mit der Flüssigkeit übergießen. Die Äpfel mit gerösteten Mandelblättchen bestreut servieren.

Text: Land OÖ



Die Gesunde Gemeinde Scharnstein ist dem Ausschuss für Gesundheit, Kultur, Sport und Vereine zugeteilt und wird auch in diesem Ausschuss behandelt. Gerlinde Staudinger, die Obfrau dieses Ausschusses, und Vizebgm. Michael Hamminger, Ihr Stellvertreter, übernehmen bis auf weiteres die Leitung der Gesunden Gemeinde in Scharnstein. Den Beiden liegt die Gesundheit sehr am Herzen und gemeinsam mit allen Interessierten möchten Sie einige Aktionen im Rahmen der Gesunden Gemeinde setzen, die allen Scharnsteinern und Scharnsteinerinnen zu Gute kommen. Sie haben sich entschlossen, sich in den Jahren 2023 und 2024 am Präventionsschwerpunkt des Landes OÖ „gesund betreuen. gesund bleiben“ zu beteiligen.

Der Themenschwerpunkt richtet sich an alle, die Angehörige betreuen oder pflegen. Angesprochen sind Personen, die sich um Kinder, chronisch Kranke, Menschen mit Beeinträchtigung oder Ältere kümmern. Sie alle leisten sowohl für ihre Angehörigen als auch für unsere Gesellschaft einen wertvollen Beitrag. Doch auch für die gesamte Bevölkerung von Scharnstein sind einige Schwerpunkte geplant, über die wir in den nächsten Gemeindezeitungen berichten werden. Sie haben dazu Ideen, Wünsche oder auch Fragen? Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein! Bitte melden Sie sich direkt bei den beiden neuen Leitern oder im Bürgerservicebüro des Marktgemeindefamtes!

Lebensmittel bieten viele Möglichkeiten die 5 Sinne – Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – für Genussmomente zu trainieren.

## EssGenuss-Pyramide

**Zum Verfeinern**

1 Portion darf täglich sein!

Täglich 1-2 Portionen  
Pflanzenöl zum Braten und Backen.  
Butter/Margarine nur als Streichfett einsetzen!

**Die richtige Menge**

Wöchentlich bis zu 3 Portionen Fleisch/Wurst,  
3 Eier sowie 1-2 Portionen Fisch

Täglich 2 Portionen weiß und 1 Portion gelb,  
1 Portion Nüsse/Samen oder daraus hergestelltes Pflanzenöl

**Zum Sattessen und Durstlöschen**

Täglich 4 Portionen  
Vollkorn – so oft wie möglich!  
Extraportionen für sportlich Aktive!

Täglich 5 Portionen  
Saisonalles hat Vorrang!

Täglich 6 Portionen  
Extraportionen bei vermehrtem Schwitzen!

1 Portion = 1 Würfel  
Portionsgrößen und Informationen zu den Lebensmittelgruppen sind in der Broschüre „EssGenuss mit 3 Ecken“ auf [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at) unter Publikationen zu finden.

## KinderUniAlmtal, Science Holidays Almtal, Junior Biologicum und Biologicum Almtal

Interesse für Forschung wecken und Erkenntnisse aus der Wissenschaft teilen, dieses Ziel setzte sich die Konrad Lorenz Forschungsstelle auch 2022. Mit verschiedenen Angeboten wurden Menschen von 5-99 Jahren angesprochen, denn Neugierde kennt kein Alter. Möglich war dies dank der Unterstützung durch ein hervorragendes regionales Netzwerk aus Unternehmen, Gemeinden und dem Tourismus.

Erstmals fand die **KinderUniAlmtal** vier Tage lang statt – in Zusammenarbeit mit der Internationalen Akademie Traunkirchen wurde ein Tag „KinderUniAlmtal am Traunsee“ zusätzlich zu den gewohnten drei Tagen KinderUniAlmtal in Scharnstein angeboten. Die Themen reichten von Medizin, Veterinärmedizin und Biologie über Technik, Programmieren, Geologie und Weltraumforschung bis zu Akrobatik und Kunst. 48 motivierte Vortragende haben in 51 altersgerecht gestalteten Workshops ihr Wissen an insgesamt 186 junge Studierende weitergegeben - es wurde experimentiert, geforscht, kreativ gearbeitet und Neues entdeckt. Großer Dank gilt den zahlreichen regionalen Sponsoren, die die KinderUniAlmtal erst möglich gemacht haben.



### Science Holidays Almtal

Im August fanden zum zweiten Mal die Science Holidays Almtal statt. Die 80 Teilnehmer\*innen waren in Gruppen zu je zehn Kindern mit einem/einer Gruppenleiter\*in fünf Tage lang im Cumberland Wildpark und an der Konrad Lorenz Forschungsstelle unterwegs. Sie erhielten Einblicke in die Erforschung des Verhaltens von Graugänsen, erfuhren Spannendes über Biodiversität (inkl. freiwilliger Insektenverkostung) und die Tierwelt in unseren Gewässern und lernten den Alltag der Tierpfleger\*innen kennen. An Stationen zu den Themen Boden, Wald, „mit allen Sinnen“ und

„Kreativ gestalten“ konnte geforscht, experimentiert und gestaltet werden. Ein kostenloser Shuttlebus gewährleistete eine unkomplizierte und klimaschonende An- und Abreise der Teilnehmer\*innen aus den Gemeinden Gmunden, Gschwandt, Scharnstein und Grünau bzw. in Kombination mit der Almtalbahn auch für die Orte entlang der Bahnstrecke.

### Biologicum Almtal und Junior Biologicum



„Zukunftsfähiges Denken und Handeln - ein kollektives Unterfangen“ - so lautete heuer das Thema. Sechs Vortragende beschäftigten sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit den Grenzen und dem Potential von nachhaltigem Denken und Handeln. Naturwissenschaft und Wirtschaft, gesellschaftliche Strukturen und vieles mehr wurden in Betracht gezogen, um zu einem tieferen Verständnis des drängenden Themas zu gelangen, das an Komplexität kaum zu übertreffen ist. Die Ansätze waren weit gefächert, ob Exkursionen zur Biodiversität oder Beleuchtung der Reaktionsweise von Wildtieren auf menschliche Lebensweise am Beispiel von Greifvögeln. Erstmals fand ein Pub-Quiz zu wissenschaftlichen Themen und Citizen Science statt. Den Teams von sechs Personen wurde die Möglichkeit geboten, in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Getränken zu rätseln. Beim Junior Biologicum erhielten 90 Oberstufenschüler\*innen aus fünf Schulen in Ober- und Niederösterreich und deren Lehrkräfte zunächst in sechs kurzen Impulsvorträgen einen Einblick in das Thema und die Forschung der Vortragenden. Unter anderem wurde das Prinzip von Citizen Science erläutert, das es Privatpersonen erlaubt, aktiv an Forschung teilzunehmen. Am Nachmittag konnten die Schü-

ler\*innen im Science Café in ungezwungener Atmosphäre mit den Wissenschaftler\*innen in Kontakt treten, Fragen stellen und diskutieren.



### Voraussichtliche Termine 2023:

- KinderUniAlmtal (Scharnstein): 12.-14.7.
- KinderUniAlmtal am Traunsee: 11.7.
- Science Holidays Almtal: wird noch bekannt gegeben
- Junior Biologicum: 28.9.
- Biologicum Almtal: 28.9.-1.10.



Fotos & Text: Team der Konrad Lorenz Forschungsstelle

## Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Alle Jahre wieder suchen wir ein Geschenk für unsere Lieben und stehen vor schwierigen Fragen: Abenteuer? Reise? Ein Kochbuch? Bilderbücher? Spannende Geschichten? Wir haben die Lösung! Verschenken wir Abenteuer im Kopf – Reisen, Kochen, Liebe, Erfahrungen, Hilfe in verschiedenen Lebenslagen, Kinderbücher, Bilderbücher, Hörbücher, Tonies, DVD's – mit den beliebten Bücherei-Gutscheinen gehen alle Wünsche in Erfüllung! Gutscheine gibt es in der Höhe von € 5,- oder € 10,-, diese können während der Öffnungszeiten der Bücherei erworben werden! Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team der Bücherei Scharnstein!



## Buchempfehlung:

### Der Duft von Schokolade von Ewald Arenz

Text: Elisabeth Kaltseis-Auer



Sommer 1881. August Liebeskind, Wiener Leutnant der k.u.k. Armee, quittiert den Militärdienst. Im Herbst wird er in der Schokoladenfabrik seines Onkels seine Stelle antreten.

August besitzt eine ungewöhnliche Gabe: Düfte werden zu Bildern. Gerüche, die für andere Menschen nicht oder kaum wahrnehmbar sind, verwandeln sich in seinem Kopf in Farben und Bilder, sie rufen Erinnerungen wach. „Jeder Duft hatte eine Farbe, für die es in der Sprache keine Wörter gab.“ Als er auf die selbstbewusste Elena Palffy trifft, deren Mann erst kurz zuvor unter mysteriösen Umständen verschwunden ist, merkt er bald, dass sie ihn auf seltsame Weise fasziniert und nicht mehr loslässt. Die Liebesgeschichte, die sich dar-

aufhin zwischen August und Elena entwickelt, und die auch Rückschläge erleidet, wird durch den Duft von Schokolade begleitet. August erlernt das Handwerk des Chocolatiers und kreiert außergewöhnliche Pralinen. Rosigsüß, blütensüß, walddunkel oder durchsichtig im Akazienblütenkonfekt, er erschafft mit seinen Schokoladekreationen zugleich ein Duftparadies, in das er gemeinsam mit Elena eintaucht. Dass Elena Palffy nach einem Brand in der Wiener Oper spurlos verschwunden bleibt, führt zu einer Leere bei August und zur Spannung beim Leser... Wer Liebeserzählungen mag, findet im Roman von Ewald Arenz eine interessante Variante dieses Genres. Das Schöne an dem Buch: Der/die Leser\*in wird in die sinnliche Welt der Schokolade und Gerüche mit entführt, ob man will – oder nicht.

## Buchempfehlung:

### Zur See von Dörte Hansen

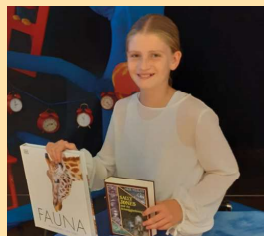


Die männlichen Familienmitglieder der Familie Sander haben sich – wie schon viele Generationen davor – der Seefahrt verschrieben. Hanne Sander hat daher ihre drei Kinder mehr oder weniger alleine auf der kleinen Nordseeinsel großgezogen. Noch immer aktiv betreibt sie jetzt ein Inselmuseum. Ihr Mann hat die Seefahrt längst aufgegeben und zugleich auch die Familie verlassen. Er lebt jetzt einsam auf einer Vogelwarte. Nur der jüngste Sohn zeigte nie Interesse an der Seefahrt. Er sammelt angeschwemmtes Treibgut und fertigt daraus Skulpturen und andere Kunstgegenstände, die bei den Touristen sehr beliebt sind. Die Einwohner der Insel leben sehr wortkarg, sind eher schwermütig und verfallen dadurch oft dem Alkohol. Im Laufe der Zeit verändert sich das Leben auf der Insel, der Tourismus nimmt immer mehr zu – womit sich Eske, die Tochter der Familie Sander nur schwer abfinden kann – und so mancher Insulaner überlegt, sein weiteres Leben auf dem Festland zu verbringen. Dörte Hansen versteht es, die Gedanken und Ängste der Inselbewohner so treffsicher und authentisch zu beschreiben, dass man so manche Passage gleich noch einmal lesen will. Sei es der Inselpastor oder eine leidgeprüfte Inselfrau, am Ende des Buches hat man das Gefühl, jeden persönlich zu kennen. Wer die Bücher „Altes Land“ und „Mittagsstunde“ (mittlerweile beide verfilmt) kennt, darf sich zurecht auf dieses neue Buch von Dörte Hansen freuen.

Text: Erika Paul

## Lesepass Veranstaltung

Foto & Text: Erika Paul



Das Land OÖ veranstaltete auch heuer wieder eine Lesepassaktion und unsere Bücherei hat wieder mitgemacht. Für jedes in den Monaten Juli, August und September gelesene Buch gab es einen Stempel in den Pass. Von den retournierten Lesepässen wurden 50 Pässe ausgelost und von unserer Bücherei zählte Johanna Bucheg-

ger zu den glücklichen Gewinnern. Zusammen mit Teammitgliedern der Bücherei wurde Johanna mit ihrer Familie ins Schlossmuseum Linz zu dem Theaterstück „Omama im Apfelbaum“ von der Theatergruppe Schnecke + Co eingeladen. Außerdem bekam sie als Dankeschön und Motivation zum Weiterlesen einen Buchpreis. Ein köstliches Buffet für alle rundeten den gemütlichen Nachmittag ab. Wir gratulieren Johanna sehr herzlich und hoffen, dass sie unsere Bücherei noch sehr oft besuchen wird.

## Buchempfehlung: weg von Doris Knecht



Eine Frau und ein Mann, die sich kaum kennen und nicht besonders mögen, müssen sich auf die Suche machen nach dem Einzigen, was sie im Leben gemeinsam haben: eine Tochter. Diese ist schon erwachsen, mit psychischen Problemen belastet und plötzlich verschwunden. Georg verlässt seinen österreichischen Landgasthof, Heidi ihr Reihenhaus bei

Frankfurt, wo beide jeweils mit ihren neuen Familien leben. Im Flugzeug, auf Booten und auf Mopeds reisen sie durch Vietnam und Kambodscha den Hinweisen auf ihre Tochter hinterher. Die Hindernisse, die sich ihnen in den Weg stellen, stecken auch in ihnen selbst, in ihrer Vergangenheit, in der Unfähigkeit, sich der Gegenwart zu stellen. Doris Knecht erzählt von schweren Entscheidungen, vom Festhalten und Loslassen, vom Erwachsen-

werden und davon, wie man über sich selbst hinauswachsen kann. Zwei, sich fast fremde Menschen, machen sich zu einer gemeinsamen Mission auf, mit unsicherem Ausgang. Es ist ein kurzweiliger, spannender Roman und eine Spur auch romantisch. Er ist flüssig zu lesen und ich hätte ihn am liebsten in Einem durchgelesen. Bekannt wurde Doris Knecht schon mit Ihrem ersten Roman «Gruber geht».

Text: Rosemarie Kotschal

Kultur- und Heimatverein

## Eine sehr erfolgreiche Museumssaison wurde Ende Oktober abgeschlossen

Zwischen Anfang Mai und Ende Oktober besuchten ca. 1.500 Besucher\*innen das Sensenmuseum Geyerhammer. Nach den schwierigen Corona-Jahren ist dieses Ergebnis äußerst erfreulich. 27 Gruppen erhielten fachkundige Führungen und konnten auch das Schauschmieden bestaunen. Ein besonderer Dank gilt Werner Fasser, der den Großteil der Führungen abwickelt, aber auch den Vereinsmitgliedern, die während der Öffnungszeiten des Museums Kassadienst machen. Vor ein paar Wochen wurde eine

neue Vitrine mit der Originalfahne des Arbeiter-Radfahrvereins (Leihgabe der SPÖ-Scharnstein) aufgestellt. Dazu gibt es zum Saisonbeginn 2023 noch nähere Informationen. Sehr erfreulich war die Verleihung der Ehrennadel der Marktgemeinde Scharnstein an Christiane Luckeneder. Sie ist seit 32 Jahren als Funktionärin im Kultur- und Heimatverein tätig. In dieser Zeit hat sie zusammen mit ihrem Gatten Walter fast 40 Ausstellungen im Museum Geyerhammer und zahlreiche Burgfeste organisiert. Sie ist

auch für viele tolle Konzerte verantwortlich und steht immer bereit, wenn eine helfende Hand gebraucht wird.



Text: Kultur- und Heimatverein  
Foto: Fotoclub

## Flugbegleiter üben und lernten am Flachberg / Gmunden

Ein spannender und lehrreicher Tag war der Donnerstag 29.9.2022 am Flachberg in Gmunden. Über 120 Teilnehmer der Feuerwehr OÖ, des Bundesheeres, der Polizei und der Bergrettung trafen sich zum Weiterbildungslehrgang der Flughelfer der Feuerwehrschar Oberösterreich. Zentrale dieser Weiterbildung war das Areal des Gasthauses „FRANZL IM HOLZ“ am Flachberg. Um 9:00 Uhr trafen 4 Helikopter ein und landeten auf der großen Wiese hinter dem Gasthaus. Mit dabei eine Black HAWK S70 (Cargo), eine AB212 und eine Alouette III jeweils mit Seilwinde und eine EC135 (Libelle) der Polizei ebenfalls mit Winde. Die Teilnehmer wurden bei den verschiedenen Hubschrauber abwechselnd aufgeteilt, ein-

geschult und später vor Ort im praktischen Teil auf-, und abgeseilt. Ebenso geübt wurde das Heben von Lasten und Löschbehältern mit den Maschinen und die sichere Befestigung, wobei eine AB Mulde mit ca 2,5 Tonnen vom BLACK HAWK Hubschrauber erstmals mit Seil aufgenommen und transportiert wurde. Die vorgesehene Übung Waldbrandbekämpfung musste aufgrund der Witterung (der Nebel hatte die drei vorgesehenen Stützpunkte fest im Griff) abgesagt werden. Mit der Alouette und dem Hubschrauber der Polizei wurden jedoch die Flughelfer und Löschmaterial zum Laudachsee geflogen und dort auch Wasser aus dem See entnommen und die Löschbehälter befüllt. Der Weiterbildungslehrgang war ein voller

Erfolg ohne besondere Vorkommnisse. Wieder einmal hat sich der großartige Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, des Bundesheeres und der Polizei bewiesen, herzlichen Dank für die Bereitschaft dazu.



Foto & Text: Peter Dsommer Fotopress

## Herbsteinsatzübung des Pflichtbereiches Scharnstein

Foto & Text: FF Scharnstein



Am Samstag, den 15.10.2022 führten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein - Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang - die jährliche Herbsteinsatzübung bei der Firma Mayr durch. Beim Eintreffen am Übungs-ort wurden die Einsatzkräfte von anwesenden Mitarbeitern über folgende

Schadenslage informiert: Im nordwestlichen Teil der Halle 10 ist ein Brand im Bereich der Pulveranlage entstanden. Es bestand Gefahr von Übergriff angrenzende Halle 9 und im Bereich des Daches drohte ein arbeitender Mitarbeiter abzustürzen. Weiters wurde beim Fluchtversuch ein Mitarbeiter durch einen umfallenden Eisenbündel schwer eingeklemmt und auch Mitarbeiter aus dem Bereich wurden noch vermisst. Zug um Zug wurden die Szenarien von den eintreffenden Einsatzkräften abgearbeitet. Eine primäre Wasserversorgung wurde vom Lösch-

wasserbehälter an der Mühdorferstraße errichtet, der in weiterer Folge von einer 250 Meter langen Zubringerleitung vom Almfluss gespeist wurde. An der Übung beteiligten sich knapp 70 Mitglieder der drei örtlichen Feuerwehren mit insgesamt 10 Fahrzeugen. Bei der anschließenden Übungsbesprechung zeigten sich Pflichtbereichskommandant HBI Ing. Florian Huemer und der Bürgermeister der Marktgemeinde Scharnstein LAbg. Rudolf Raffelsberger zufrieden und stolz auf die erbrachten Übungsleistungen.





Lebenshilfe

### Ehrung unseres langjährigen Obmanns Mag. Alois Schober

Text: Lebenshilfe

Foto: Fotoclub



Im Rahmen der Festsitzung der Marktgemeinde Scharnstein am 30. September 2022 wurden Personen aus dem öffentlichen Leben und dem Vereinswesen mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Scharnstein ausgezeichnet. Aus den Reihen der Arbeitsgruppe Almtal der Lebenshilfe OÖ wurde eine Person gewählt, die die Aufgaben als Führungsperson nicht nur wahrgenommen, sondern gelebt hat: Mag. Alois Schober. Lois hat mehr als vier Jahrzehnte lang seine Schaffenskraft in den Dienst von

Menschen gestellt, die Unterstützung brauchen und die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Alltag war ihm bereits ein großes Anliegen, als noch kaum jemand darüber nachdachte. Bereits 1980 wurde, initiiert von Mag. Alois Schober, dem Schmiedemeister August Binner und Direktor Wacha von der Lebenshilfe, die erste Arbeitsgruppe gegründet und vom Landesverband anerkannt. Obmann wurde damals Mag. Alois Schober. Im Jahr 1986 wurde die Kerschgens-Liegenschaft im Tießenbachtal gekauft und die Tagesheimstätte in der alten Villa eröffnet. Im Jahr 1988 nimmt die Wohngruppe ihren Dienst auf. 1999 wurde die Tagesheimstätte Pettenbach feierlich ihrer Bestimmung übergeben und die Arbeitsgruppen Kirchdorf und Almtal schließen sich unter Obmann Mag. Alois Schober zusammen. 2005 wird das umgebaute Wohnhaus

in Tießenbach wiedereröffnet und bietet 20 Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Almtal und der weiteren Umgebung eine ständige Wohnung. Im Jahr 2011 teilt sich die Arbeitsgruppe wieder in zwei Einzelgruppen – die AG Almtal unter Obmann Mag. Alois Schober und die AG Kirchdorf unter Obmann Mag. Anton Aschauer. Im Jahr 2016 wird im Wohnhaus eine Pellets-Heizung realisiert, die Fenster und Türen wurden erneuert und das Dach saniert. Das Team des Arbeitskreises der Lebenshilfe Almtal dankt Mag. Alois Schober für sein Wirken in und rund um die Lebenshilfe in unserer Region. Wir wünschen Mag. Alois Schober, dass es seine gesundheitliche Situation zulässt, dass er noch viele angenehme Erlebnisse mit uns teilen kann.

## LIGHT & PAPER-Ausstellung im Papiermachermuseum Steyermühl

Nach den erfolgreichen LIGHT&PAPER-„Wasser-Terminen“ sind die Lichtskulpturen von Heidi Zednik, Petra Kodym, Verena Schatz, Sylvia Vorwagner und Ingeborg Rauss nun bis 31. März 2023 im Papiermachermuseum Steyermühl bei der LIGHT&PAPER-Ausstellung zu sehen und aus nächster Nähe zu bestaunen. Als „Slow“-Kultur-Event inszeniert, steht bei LIGHT&PAPER die Faszination an Ruhe und Reduktion im Zentrum. An eindrucksvollen „Wasser-Orten“ im Salzkammergut wurden die LIGHT&PAPER-Lichtskulpturen an

drei Terminen im Oktober in der Dämmerung zu Wasser gelassen. Wie Laternen erleuchteten die Lichtskulpturen das herbstliche Dunkel und schufen an den Orten, wo sie zu Wasser gelassen wurden, eine geheimnisvoll-schöne Atmosphäre, die zum Innehalten und Genuss des Augenblicks einlud. Inmitten der Schönheit der Naturlandschaft des Salzkammerguts gelangen damit faszinierende Erlebnismomente, die viele Besucher\*innen in den Bann zogen. Papier wird bei LIGHT & PAPER zu einem sinnlich erlebbaren Material mit faszinierend vielfältigen Gestaltungs-

möglichkeiten. Inspiriert vom japanischen Washi Akari Art Festival, ist LIGHT & PAPER eine Veranstaltung des Österreichischen Papiermachermuseums, des Papierkunsthandwerkmärkts Paper Flair sowie der Otelo eGen. Finanziert wird das Projekt von LEADER aus den Mitteln von Land, Bund und der Europäischen Union.

Ausstellung im Papiermachermuseum  
täglich 10:00-16:00 Uhr  
außer 24.12.2022-5.1.2023

### Impressionen von LIGHT&PAPER am Almsee



Fotos: (c) Jacqueline Korber / wirlichebe  
Text: Papiermachermuseum



## SV Wolf System Scharnstein SVS Nachwuchs

Fotos & Texte: SV Scharnstein

Bis Ende Oktober trainierten über 100 Nachwuchsspieler auf der Anlage des SV Scharnstein. Die Saison wurde sehr erfolgreich abgeschlossen

und es konnten tolle Erfolge eingefahren werden. Der U13-Mannschaft mit Trainer Toni Pöll (linkes Bild) gratulieren wir zum Herbstmeistertitel in der Oberliga. Nach einer kurzen Pause wurde Anfang November schon wieder mit dem Hallentraining in der Mittelschule in Scharnstein gestartet.



Wir möchten uns herzlichst bei Karl Bammer für die neuen Trikots unserer U12-Mannschaft bedanken (rechtes Bild).

## Kampfmannschaft

Mit einer 0:2 Auswärtsniederlage gegen ASKÖ Gosau geht die Kampfmannschaft des SV Scharnstein in die wohlverdiente Winterpause. Auch wenn in der Herbstsaison deutlich mehr möglich gewesen wäre, kann man von einer guten ersten Saisonhälfte, die man auf dem soliden sechsten Platz beendet, sprechen. Schließlich musste man sich in den 13 Saisonspielen nur drei Mal geschlagen geben. Und das obwohl, unter anderem aufgrund einiger Verletzungen, wieder 25 unterschiedliche Spieler in der Herbstsaison zum Einsatz kamen.

## Reservemannschaft

Die 1b-Mannschaft des SVS konnte nach einem etwas durchwachsenen Start in den letzten Partien der Herbstsaison sehr gute Leistungen zeigen. Ganz besonders freut es uns, dass vier ganz junge und motivierte Kicker unserer U15-Mannschaft ihr Debüt feiern konnten. Kevin Lurger (auch schon mit fünf Einsätzen in der Kampfmannschaft), Matthias Fehringer, Michael Gebhart und Joseph Pöll zeigten in einigen Spielen ihr Talent und konnten dabei auch schon Tore erzielen.

Die aktuellen Nachwuchsteams mit Trainer



U08 (Jahrgang 2015-16)  
Christopher Holly  
(0664/381 87 37)

U10 (Jahrgang 2013-14)  
Matthias Fraunhuber  
(0699/127 351 81)

U11 (Jahrgang 2012-13)  
Clemens Hartleitner (0660/351 00 83)

U12 (Jahrgang 2010-11)  
Alois Fröch (0699/114 451 09)

U13 (Jahrgang 2009-10)  
Anton Pöll (0664/849 67 92)

U15 (Jahrgang 2008-09)  
Patrick Bammer (0699/171 677 95)



## Hubertusclub Almtal Hubertusclub Almtal spendet...

Foto & Text: Hubertusclub Almtal

Der Hubertusclub Almtal feierte in der traditionellen Schießstätte Manger in Viechtwang am 15. Oktober mit einem „Hirschbrunft-Schießen“ seinen Saisonabschluss. Rund 40 Schützen bewiesen ihre Schießkünste auf Kreis-, Tiefschuss- und Ehrenscheiben. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der „Jagdhornbläsergruppe Viechtwang“ eine Spende in der Höhe von

€ 500,00 als Unterstützung übergeben. Es wurden an alle Mitglieder der Jagdterrier „Stöbertruppe Traunviertel“ 15 Signal-Schutzjacken für ihre laufenden jagdlichen Einsätze im Wert von € 1.000,00 überreicht. Ab März/April 2023 wird die Schießstätte wieder monatlich für alle Interessierten geöffnet. Informationen dazu gerne unter [info@hubertusclub-almatal.at](mailto:info@hubertusclub-almatal.at).





SV Wolf System Scharnstein

## Jahreshauptversammlung 2022

In diesem Jahr konnte die 66. ordentliche Jahreshauptversammlung im Gasthaus Silmbroth wieder planmäßig stattfinden. Obmann Helmut Bammer moderierte den Abend, präsentierte interessante Statistiken und bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfe-

rInnen. Trainer Claudius Kuvi ließ eine für ihn erfolgreiche Herbstsaison Revue passieren. Kurt Mittermaier (1. Bildreihe links) und Christian Schober (1. Bildreihe mitte) wurden für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Darüber hinaus wurde Kurt Mittermaier von der

Versammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Die weiteren Ehrungen: Karl "Charly" Bachmair (35 Jahre) (2. Bildreihe links) und Reinhold Ebenführer (35 Jahre) (2. Bildreihe mitte).

Fotos & Text: SV Scharnstein



## Pflichten rund um die Hundeanmeldung *Text: Land OÖ*

**1. Eintragung in das oberösterreichische Hunderegister bei der Hauptwohnsitzgemeinde**

Ist Ihr Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen zu melden.

**2. Ausgabe der amtlichen Hundemarke**

Im Zuge der Anmeldung wird die amtliche Hundemarke ausgegeben. Der Halter hat dafür zu sorgen, dass diese an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

**3. Kennzeichnungspflicht des Hundes mittels Mikrochip UND Meldung der Chipnummer bei der Heimtierdatenbank des Bundes**

NÄHERE INFOS UNTER:

<https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>

Bitte beachten Sie, dass die Verantwortung der ordnungsgemäßen Anmeldung bei der Gemeinde immer beim Halter liegt. Auch trägt der Halter zu jeder Zeit und überall die Verantwortung für das Verhalten seines Hundes und ist auch strafbar.

### WICHTIG:

bei der Anmeldung mitzubringen sind:

- der für das Halten des Hundes erforderliche SACHKUNDENACHWEIS
- der Nachweis einer bestehenden HAFTPFLICHTVERSICHERUNG für den Hund (bitte Aktualität beachten)
- der Nachweis über die REGISTRIERUNG (inkl. Registrierungsnummer) in der Heimtierdatenbank nach § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz



## Neues von den Miniköchen *Fotos & Text: Anna-Maria Dinauer*

„Strudelig“ gings im Deutschen Haus zu. Wie im Flug vergingen die Stunden in Gildas Küche, die die Miniköche fachmännisch anleitete. Auf dem Menüplan standen Kürbissuppe, Kürbis- und Fleischstrudel mit Petersiliensauce, Sauerrahm und Kürbis-Äpfel-Rohkostsalat als Hauptspeise. Zum Abschluss gab es einen süßen Kürbisstrudel mit Äpfeln und Nüssen. Danke liebe Gilda, für deine Gastfreundschaft, danke an euch Miniköche für euren Einsatz, ihr seid toll und habt schon

sooo viel gelernt und danke an die Fleischerei Stadler für den Wareneinsatz!





# TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

## Frohe Weihnachten...



...und ein gutes neues Jahr, viel Gesundheit und Erfolg wünschen LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger und sein Team



## Notar-Sprechtage

am Marktgemeindefamt Scharnstein  
9.30 bis 11.30 Uhr:

Mittwoch, 04.01.2023 - Dr. Loidl  
Mittwoch, 18.01.2023 - Mag. Enzmann  
Mittwoch, 01.02.2023 - Dr. Weinberger  
Mittwoch, 15.02.2023 - Dr. Loidl  
Mittwoch, 01.03.2023 - Mag. Enzmann  
Mittwoch, 15.03.2023 - Dr. Weinberger  
Mittwoch, 29.03.2023 - Dr. Loidl

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

Weihnachtskonzert Ortsmusik Viechtwang  
25. Dezember 2022: 20:00, Turnsaal Mittelschule Scharnstein

„Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt länger frisch“ (KBW Viechtwang)  
08. Februar 2023: 19:30, Kaplanstock Viechtwang

„Scharnstein Brass“  
04. Februar 2023: 17:30, Turnsaal Mittelschule Scharnstein

Musikball der Ortsmusik Viechtwang  
11. Februar 2023: 19:00, Volksschule Viechtwang

## Naturfreunde Scharnstein Glöcklerlauf - 5.1.2023

Die Naturfreunde Scharnstein veranstalten nach 2 Jahren Corona-Pause am 5. Jänner 2023 wieder einen Glöcklerlauf. In der letzten Rauhnacht sollen die hellen Gewänder, das Glockengebimmel und der Lichterschein der prächtigen Glöcklerkappen die bösen Geister vertreiben. Der harmonische Lauf der Glöckler soll die guten Geister gnädig stimmen und Heil und Segen für das neue Jahr bringen. Jung bis Alt wirken mit und präsentieren ihre handgefertigten Kappen. Die Passen laufen ab

15.30 Uhr durch die Straßen der Markt-gemeinde und bitten auch um Spenden für den Verein. Eine Kinderpass wird die Bewohner des Bezirksaltenheimen besuchen. Um 18:00 werden die Glöckler am Kirchenplatz in Scharnstein eintreffen und die Besucher mit Schauläufen, Formationen und ihren wunderschön leuchtenden Kappen in den Bann ziehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Einnahmen aus dem Glöcklerlauf werden zur Finanzierung der neuen Pelletsheizung samt

Lagerraum im Naturfreundehaus verwendet - mit den Arbeiten wurde am 18. November 2022 begonnen.

*Text: Naturfreunde Scharnstein  
Foto: Maier Karl*



## Rotes Kreuz Termin schon jetzt vormerken: Almtaler Volksmusikabend mit Franz Posch & seine Innbrüggler

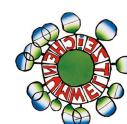
Ein besonderer Volksmusikabend, veranstaltet vom Roten Kreuz Ortsstelle Scharnstein, findet am Freitag, 21. April 2023, ab 19:30 Uhr im Saal der Musikschule Scharnstein statt. Mit dabei ist der bekannte ORF Volksmusikant Franz Posch & seine Inn-

brüggler, die beliebte d'Viachtwanga Wiazhausmusi aus dem Almtal und die Gutauer Stubenhocker aus dem Mühlviertel. Sprecher Peter Gillesberger führt durch das Programm. Eintrittskarten sind beim Roten Kreuz Ortsstelle Scharnstein erhältlich!

*Text: Rotes Kreuz  
Foto: Franz Posch*



Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein  
Redaktion: Marktgemeindefamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, [gemeinde@scharnstein.oee.gv.at](mailto:gemeinde@scharnstein.oee.gv.at)  
Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 24.2.2023



*Unser Beitrag zum  
Umweltschutz:  
Gedruckt auf  
100 % Recyclingpapier*